



Regenzeit in Japan und Gottes Wirken

Ulrike und Reinhard Berns, Taketoyo

25. Juni 2020

Juni in Japan: Regenzeit, es ist feucht-schwül, aber die Hortensien blühen überall wunderschön.

* Gottes Bewahrung in Coronazeiten:

Wir sind froh, dass bisher niemand in der Gemeinde infiziert wurde. Seit Juni ist wieder Gottesdienst in der Gemeinde in 2 Gruppen, und ab und zu nachmittags Hausversammlungen. Die Online-Übertragung machen wir weiter, weil viele Leute das sehen.

Japan ist nicht so stark von Corona betroffen worden. Unter Leuten tragen Japaner auf jeden Fall einen Mundschutz. Es gibt schon extra kühle Masken für den heißen Sommer.

* **Gott erhörte Gebete bzgl. des Nierensteins:** Reinhard war seinen Nierenstein nach etwa 2 Wochen los. Immer wieder Schmerzen, Fieber. Aber dann ging er ab. Vielen Dank fürs Beten!

* **Problem in der Gemeinde:** Genau in der Zeit kam dann ein Problem in der Gemeinde zutage, das jahrelang nicht bemerkt worden war. Die Aufarbeitung beschäftigt die Gemeindeleitung ziemlich. Wir merken aber, dass Gott an der ganzen Gemeinde wirkt und glauben, dass er Großes vorhat. Bitte betet mit dafür.

* **Waffelauto:** Wir hoffen, dass wir trotz allem bald wieder Zeit finden, mit dem Waffelauto Einsätze zu machen!!



* **Gott hat sicher seinen Plan:** In dieser Woche ist die Nachbarin direkt neben der Gemeinde plötzlich gestorben. Das tut uns leid. Vor ein paar Wochen konnten wir ihr noch etwas von Gott weitergeben. Die Tochter fragte nun, ob die Gemeinde das Haus nicht mieten wolle. Direkt neben der Gemeinde wäre es optimal als **Pastorenwohnung**, weil das Gemeindehaus keine hat. Deshalb hatte mancher schon dafür gebetet. Für die Zukunft wäre es gut, wenn die Gemeinde das Haus kaufen könnte. Bitte betet mit um Gottes Führung.



Das Gemeindehaus selbst steht auf einem gemieteten **Grundstück**. Dessen Besitzer will es der Gemeinde aber bisher nicht verkaufen. Deshalb muss immer Miete dafür gezahlt werden. Das ist auch ein Anliegen. Wir werden ja nächstes Jahr nach Deutschland zurückgehen. Bis dahin muss dann auch ein **Nachfolger** für die Gemeinde Taketoyo gefunden werden!

* Gott erhört Gebete und er vergisst keinen:

Vor kurzem mussten wir nach langer Zeit mal wieder nach Inazawa, wo wir vorher im Gemeindeaufbau waren. Von der Stadtverwaltung brauchten wir Unterlagen für die deutsche Rente. Da kommt plötzlich Herr K vorbei, der zur Gemeinde Inazawa gehört, aber in letzter Zeit nicht mehr zur Gemeinde kam. Seine Ehe ging leider auseinander, wir hatten früher davon berichtet. Ihr habt immer wieder für die junge Familie gebetet. Und nun dieses Timing Gottes: In der Rentenabteilung! Herr K war auch verblüfft. Er hatte uns damals unseren Kleinbus - jetzt Waffelauto - für ca.700 Euro verkauft. Wir konnten ihm Photos davon zeigen und uns eine ganze Weile unterhalten. Es war eine ermutigende Begegnung!

Danke für alle bisherigen Gebete für die junge Familie: Bitte betet weiter mit. Gott erhört sie.

* Apropos Regenzeit: „**Erbittet euch von dem Herrn Regen zur Zeit des Spätregens.**“
Sacharja 10,1

Vor einiger Zeit wurde mir (U.) dieses Wort wichtig. Es bedeutet in der Bibel auch die Bitte, dass Gott seinen Heiligen Geist noch einmal ausgießt. Ohne sein Wirken können wir nichts tun. Wir brauchen ihn so sehr, damit Gott uns gebrauchen kann. Und wir beten um diesen Gnadenregen Gottes für diese Gegend und für Japan!

Danke, wenn Ihr mit dafür betet!

Danke für alle finanzielle Unterstützung auch zu Coronazeiten!

Eure Ulrike und Reinhard Berns

mit Johannes, Isis, Elena und Sofia,

Lukas und Kanako

